Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Anton Stegmann

Stand: 25.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Anton Stegmann

Katholischer Geistlicher der Diözese Rottenburg

* 6. Oktober 1885, # 14. Dezember 1974

13.7.1910 Priesterweihe,

1912 Repetent in Tübingen,

1914 Kriegsgefangenenseelsorger in Ulm,

1917 Etappenpfarrer in Rumänien,

1917 Dr. theol.,

1922 Pfarrer bei St. Peter und Paul in Heilbronn,

19.2.1934 Überfall und Festnahme durch die SA,

10.2.1934 - 31.7.1934 Stadtverbot,

1934 Streichung des staatlichen Gehaltszuschusses und Ausschluß aus dem Ortsschulrat,

Enthebung als nebenamtlicher Gefängnispfarrer,

1938 Dekan,

1946 Stadtpfarrer in Wangen,

1957 im Ruhestand.

Quellen und Literatur:

Stegmann, Anton, in: Hehl, Ulrich von / Kösters, Christoph / Stenz-Maur, Petra / Zimmermann, Elisabeth (Bearb.), Priester unter Hitlers Terror. Eine biographische und statistische Erhebung, Bd. 1, 4., durchgesehene und ergänzte Auflage, Paderborn u.a. 1998, S. 1354.

Waldmann, Helmut, Verzeichnis der Geistlichen der Diözese Rottenburg-Stuttgart von 1874 bis 1983, Rottenburg am Neckar 1984, S. 159.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

GND: 1031777202
VIAF: 76836920

Empfohlene Zitierweise: Anton Stegmann, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/27434. Letzter Zugriff am 25.05.2024.